

Hygienemaßnahmen an der Brückenschule im Zuge der kompletten Schulöffnung am 22.6.20

Sekretariat:

- Rektorat und Sekretariat sind grundsätzlich abgesperrt. Vor dem Eingang des Sekretariats steht ein Tisch, der den Zutritt von außen ins Sekretariat verwehrt. Unterlagen etc. werden zum Austausch auf dem Tisch deponiert.
- Schilder: „Bitte einzeln eintreten, Abstand halten“ sind angebracht. Kinder sind entsprechend zu informieren.
- Auf dem Boden im Flur sind Abstandsmarkierungen geklebt.
- Telefonieren künftig bitte nur noch im Lehrerzimmer. Nach dem Telefonieren bitte den Hörer desinfizieren. Entsprechende Desinfektionsmittel sind bereitgestellt.
- Bitte die Regeln zur Versorgung kranker und verletzter Kinder beachten.

Kopierraum/ Lehrmittelraum:

- Im Kopier- u. Lehrmittelraum dürfen sich max. 2 Personen aufhalten. Abstandregeln sind einzuhalten.
- Teamsitzungen und Besprechungen können mit max. 5 Personen im Lehrerzimmer stattfinden. Öffnen der Fenster, Abstandsregeln etc. sind einzuhalten.
- Sitzungen mit mehr Personen können im oberen Flur stattfinden. (1,5 m Abstand der Stühle)

Lehrerzimmer/ Lehrer-PC:/Lehrer

- Im Lehrerzimmer dürfen sich gleichzeitig max. 5 Personen aufhalten. Öffnen der Fenster, Abstandsregeln etc. sind einzuhalten. Mindestabstand untereinander und zu anderen Menschen von 1,5 m muss eingehalten werden.
- Um die Infektionskette so gering wie möglich zu halten, unterrichten überwiegend die Klassenlehrerinnen bzw. feste Teams in den Klassen. Aufgrund der personellen Situation an unserer Schule lässt sich die mehrfache Besetzung in einigen Klassen nicht vermeiden, damit die vorgeschriebene Anzahl an Stunden erteilt werden kann. Ausnahme: die Personalversorgung in einer Klasse reicht nicht aus. Die Förderschullehrkraft deckt den Unterricht einer Klasse ergänzend zur Klassenlehrkraft ab. Um das Infektionskettenrisiko gering zu halten, gilt für die Kolleginnen das Abstandsgebot (siehe in der Klasse).
- Konferenzen (GK, EB-Sitzung, Schuko)) finden bis auf Weiteres per Videochat statt.

Toiletten:

- Bitte nur einzeln die Lehrer-Toilette betreten und die äußere Tür von innen abschließen, so dass kein Zweiter eintreten kann.
- Die Haupthausklassen benutzen die Toiletten im Haupthaus, die Containerklassen die Schülertoiletten in der Turnhalle. Die Turnhallentür bleibt während des Schulbetriebes geöffnet. Damit soll verhindert werden, dass zu viele Kinder an den Toiletten aufeinandertreffen.
- Schüler gehen einzeln zur Toilette, halten das Abstandsgebot weiterhin ein u. betreten diese nur, wenn frei ist. (Rufen). **Am Eingang der Toiletten weist ein Schild auf diese Regelung hin.**

Beim Ankommen der Schüler:

- Die 12 Klassen werden in 4 Gruppen zeitversetzt in die Schule einbestellt: 7.45 Uhr, 8.00 Uhr, 8.15 Uhr.
- Damit die Klassen, die zeitgleich anfangen, sich nicht begegnen, sind verschiedene Eingänge und Ausgänge festgelegt.
Haupthaus: Eingang/Ausgang Tor am Roßdörfchen (2b, 2c, 1a)
Lehrereingang (2a, 1b, 1c, 4a)
Container: Eingang/Ausgang großes Tor am Schulhof. (7.45 Uhr: 4b, 3a, 8.00 Uhr: 3c, 4c, 8.15 Uhr: 3b)

- Wenn zwei verschiedene Lerngruppen aufeinandertreffen: Maskenpflicht bis ins Klassenzimmer!
- Das Abstandsgebot außerhalb der Lerngruppe gilt für SuS auf dem Schulweg, beim Ankommen und Verlassen des Schulgebäudes, auch wenn Maske getragen wird.
- Innerhalb einer Lerngruppe besteht im Klassenraum, in der Pause und beim Händewaschen kein Abstandsgebot mehr.
- Die Eltern dürfen die Schüler nicht in das Schulgebäude begleiten. Eltern, die etwas im Sekretariat zu klären haben, dürfen das Schulgebäude betreten.
- Die Klasse 3c wäscht ihre Hände beim Ankommen in der Turnhalle. Es können alle Waschbecken benutzt werden. (Mädchen- u. Jungenumkleidekabine) Die Kinder sammeln sich im Klassenraum und werden dann von der Lehrkraft zum Hände waschen geschickt.
- Zum Einsparen der Gesamthändewaschzeit ist es möglich, die Sprühflaschenmethode, wie von Frau Heimüller, vorgestellt, anzuwenden
- Schüler kommen zu Fuß ohne Roller und Fahrrad zur Schule, da das Abstandsgebot an den Roller- und Fahrradständern nicht eingehalten werden kann.

Aufstellen der Schüler:

- Die Schüler stellen sich nach der Pause wieder an folgenden Aufstellpunkten auf:
 1. Klassen: normaler Aufstellplatz
 2. Klassen: über der Treppe zur Wiese/ an der Kastanie
 3. Klassen: normaler Aufstellplatz
 4. Klassen: vor dem Sportcourt/ neben den Fahrradständern, die 4a geht mit der Frau Reusert beim Lehrereingang rein.
- Der Abstand von 1,5 m - 2 m zur nächsten Lerngruppe muss dabei gewahrt bleiben.
- Nach der Pause holt die Lehrkraft die Klasse ab und geht mit ihr in die Klasse.
- Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude (Ankommen, Toilettengang, nach Hause gehen) besteht Maskenpflicht. Im Sekretariat stehen für den Notfall, dass ein Kind seine Maske vergessen hat (im Notfall auch für eine Lehrkraft), entsprechende Masken zur Verfügung.

Pause:

- Immer 4 Klassen haben gleichzeitig Pause und verteilen sich auf dem Schulgelände: oberer Schulhof (1. Klassen), unterer Schulhof (3. Klassen), Sportcourt (4. Klassen), Wiese hinter dem Sportcourt (2. Klassen)
- Während der Pause soll eine Maske mit nach draußen genommen werden.
- Die Aufsichten übernehmen immer 2 Lehrkräfte, die für den Tag für die Pausenaufsicht und den Toiletteneinlass eingeteilt worden sind.
 1. Pause: Eine Aufsicht auf dem Schulhof und für den Toiletteneinlass zum Hauptgebäude und eine Aufsicht für den Sportcourt und Wiese und den Toiletteneinlass in der Gymnastikhalle.
 2. Pause: eine Aufsicht für den unteren Schulhof, den Sportcourt und den Toiletteneinlass zur Gymnastikhalle und eine Aufsicht im Haupthaus für den Toiletteneinlass.
- In der Pause besteht innerhalb der Lerngruppe keine Abstandregel, aber Spiel und Bewegung müssen kontaktfrei sein.
- Spielgeräte können benutzt werden, müssen aber danach desinfiziert werden.
- Am Ende der Pause stellen sich die Kinder draußen auf der klasseneigenen Aufstellfläche auf.
- Falls es eine Regenpause geben wird, bleibt die Lehrerin mit der Klasse im Klassenraum.
- Für die Pausenaufsicht: Bitte die Regeln zur Versorgung kranker und verletzter Kinder beachten

In der Klasse:

- Alle Kinder können wieder an ihren gewohnten Plätzen sitzen.

- Das Abstandsgebot entfällt in der konstanten Lerngruppe, Körperkontakt ist zu vermeiden.
- Händewaschen (nach dem Betreten der Schule, vor u. nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang, vor dem Aufsetzen u. nach dem Abnehmen einer Schutzmaske)
- Toilettengänge mit Abstandsregeln sind thematisiert und trainiert.
- Es gelten immer die Regeln der Nies-u. Hustenetikette.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln!
- Jedes Kind soll eine leere Klopapierrolle (mit Namen versehen) zum Öffnen der Türen benutzen, (oder Ellenbogen benutzen), da zugängliche Gegenstände wie Türklinken etc nicht mit der vollen Hand oder den Fingern angefasst werden sollen.
- Jede Lehrkraft hat auf ihrem Schreibtisch eine Plexiglasscheibe zum Schutz bei einem Schülergespräch stehen.
- Der Klassenraum darf nicht gewechselt werden. Alternativen im Freien können genutzt werden
- Materialien werden nicht getauscht und von jedem Kind mit nach Hause genommen u. von dort jeden Tag wieder mitgebracht.
- Lehrkräfte können von SuS erstellte Arbeits- oder Unterrichtsmaterialien haptisch entgegennehmen (in der Schule erstellte Materialien, Materialien, die zu Hause bearbeitet worden sind, Rückgabe von Schulbüchern)
- Kolleginnen, die in mehreren Klassen nur wenige Stunden unterrichten müssen, unterrichten mit Abstand zu den SuS nur von vorne und gehen nicht durch das Klassenzimmer.
- Eine Maskenpflicht im Unterricht ist nicht verordnet. Die Maske kann aber im 1:1 Gespräch mit den SuS von der Lehrkraft und den SuS aufgesetzt werden. Als Schulleiterin spreche ich mich sehr eindringlich für die Umsetzung dieser Empfehlung aus.
- Singen in der Klasse ist nicht möglich, aber im Freien mit 2m Abstand der Schüler untereinander.
- Absolut wichtig: Lüften! Wenn möglich, Fenster offenlassen, ansonsten alle halbe Stunde lüften, lüften in den Pausen. (Kipplüften ist nicht zielführend.)

Thematisierte Klassenregeln:

- Jeder Schüler bringt eine Maske von zu Hause mit. Auf dem Schulgelände (Ankommen, Toilettengang, nach Hause gehen, in die Betreuung laufen) besteht Maskenpflicht.
- Im Unterricht besteht keine Maskenpflicht. (Ausnahme siehe oben) Sie wird nach dem Tragen wieder in einer Brotdose, die die Kinder mitbringen müssen, aufbewahrt.
- Jedes Kind bringt, wenn es möchte, eine leere Klopapierrolle (mit Namen versehen) zum Öffnen der Türen mit.
- Schüler kommen zu Fuß ohne Roller und Fahrrad zur Schule.
- Eltern müssen ihre Kinder so schicken, dass sie nicht viel Vorlauf zum Unterricht haben, da 15 min später die nächste Gruppe kommt
- Hausschuhe werden nicht angezogen. Die Kinder behalten ihre Straßenschuhe an.
- Vor Unterrichtsbeginn immer Hände waschen, dies muss nicht mehr einzeln geschehen.
- Jacken werden am Stuhl aufgehängt.
- Essen wird nicht getauscht.
- Jeder bringt eine Trinkflasche für seinen Platz mit.
- Jeder Schüler bekommt eine Tüte und ein Paket Papiertaschentücher an den Platz gelegt – Tüte für benutzte Taschentücher.
- Lernmaterialien werden nicht ausgetauscht. Jedes Kind bringt vollständig seine eigenen Lernmaterialien mit.
- Regelmäßiges oder ständiges Lüften ist bei voll besetzter Klasse dringend nötig.
- Wenn es nicht zu kalt ist, sollten einzelne Fenster möglichst dauergeöffnet sein
- SuS gehen einzeln zur Toilette., Abstandsregeln sind einzuhalten.
- Klebestreifen im Flur vor den Toiletten
Kinder stellen sich außen an, rufen rein. Ist besetzt, müssen sie warten. Ist frei, dürfen sie rein.
- Der in der Pause für die Jahrgangsstufe zugewiesene Bereich, die zugewiesenen Toilettenräume und der Aufstellplatz werden mit den Kindern besprochen.
- Kindergeburtstag: kein Singen, keine Speisen, Glückwünsche aussprechen und alles Weitere
- Händeschütteln, Umarmungen unter den Schülern sind möglichst zu vermeiden.

Versorgung kranker und verletzter Kinder:

- Pflaster im Klassenraum bitte selber verarzten – Pflaster sind im Klassenraum vorhanden (Ansonsten bitte dringend rückmelden, wenn ihr Nachschub benötigt!)
- Pausenaufsicht nimmt Erste-Hilfe-Tasche mit raus und versorgt die Kinder draußen in der Pause mit Pflaster. Bitte nach der Aufsicht das, was ihr benutzt habt, auffüllen. Pflaster zum Auffüllen stehen im Sekretariat auf dem Hochschrank unter dem Erst-Hilfe-Kasten.
- Pausenverletzungen erhalten im Sekretariat ein Kühlpack. Die Kinder warten vor dem Tisch. Ein zweiter Tisch versperrt das
- Lehrerzimmer. Karin holt das Kühlpack im Lehrerzimmer und legt es auf den Tisch und das Kind nimmt es mit.
- Schwer verletzte Kinder, die nicht mit den Möglichkeiten aus der 1. Hilfe-Tasche oder mit dem Pflaster in der Klasse versorgt werden können, oder Kinder, die von starker Übelkeit geplagt sind, müssen mit einem anderen Kind in das Sekretariat gebracht werden. Das zweite Kind bleibt am Tisch stehen. Das kranke Kind legt sich auf die Liege. Tücher und Spuckeimer stehen an der Liege bereit.

Kinder mit Symptomen

- Kinder, die Corona-verdächtige Symptome zeigen, müssen mit Maske in den Separierraum gebracht werden.
- Der Separierraum ist die Umkleidekabine in der Turnhalle mit Liege. Das separierte Kind bleibt alleine dort sitzen, bekommt das Telefon erklärt u. die Nummer, die es anrufen kann. (z. B Sekretariat, wenn Karin da ist oder die Containernummer)
- Wenn Melanie nicht im Unterricht ist, holt sie das Kind nach einem Anruf von der Lehrkraft ab und bringt es in den Separierraum.
Ist Melanie im Unterricht, muss die Lehrkraft es selbst hinbringen (Klassenzimmertür offenlassen, Nachbarklasse informieren,) und Karin informieren. Karin informiert Edith, die wiederum macht die Meldung beim Gesundheitsamt und beim SSA.
- Der Hausmeister muss informiert (Karin, Melanie, Edith) werden, dass der Separierraum benutzt wurde und geputzt bzw. auch desinfiziert werden muss (Telefon, Liege, etc.)

Ganztagskinder

- Die Ganztagskinder der Klassen 3 und 4 laufen nach dem Unterricht alleine in die Betreuung. Es besteht auf diesem Weg Maskenpflicht u. das Abstandsgebot Bitte mit den Kindern besprechen.
- Die Klassen 1 u. 2 werden abgeholt. Treffpunkt ist das Roßdörfchen. (Maske, Abstandsgebot) Beim Sammeln und Laufen in die Betreuung besteht Maskenpflicht. Der Abstand zu den Pausenkinder sollte ausreichend gewahrt werden.
- Maximal 15 Kinder pro Raum, wenn das Abstandsgebot die Menge in einem Raum zulässt.
- Sitzordnung: kein Face-to-Face-Kontakt
Bitte mit den Kindern besprechen.